



Geldanlage in Coronazeiten

ERGEBNISÜBERSICHT

STUDIENSTECKBRIEF

Geldanlage in Coronazeiten



METHODE

Online-Befragung



STUDIENZEITRAUM

KW 44 2020



STRUKTUR DER STICHPROBE

Geschlecht: weiblich 49,0% / männlich 51,0%
Alter: 18-30 Jahre 26,1% / 31-45 Jahre 29,0% /
46-65 Jahre 44,9%



STICHPROBENGROESSE

n=1015

Fragestellungen der Studie

Q01 - Sparanteil des monatlichen Netto-Einkommens

Wie viel Prozent Ihres Netto-Einkommens können Sie monatlich zur Seite legen?

Q02 - Sparen - Gründe

Und wofür sparen Sie?

Q03 - Altersvorsorge - Gefahren

Was empfinden Sie als größte Gefahr für Ihre Altersvorsorge?

Q04 - Hürden bei der Geldanlage - TOP 2

Was empfinden Sie derzeit als große Hürden dabei, Ihr Geld anzulegen?

Q05 - Definition "vermögend"

Ab welchem individuellen Single Netto-Einkommen pro Monat würden Sie sich als "vermögend" bezeichnen?



STUDIENINHALT



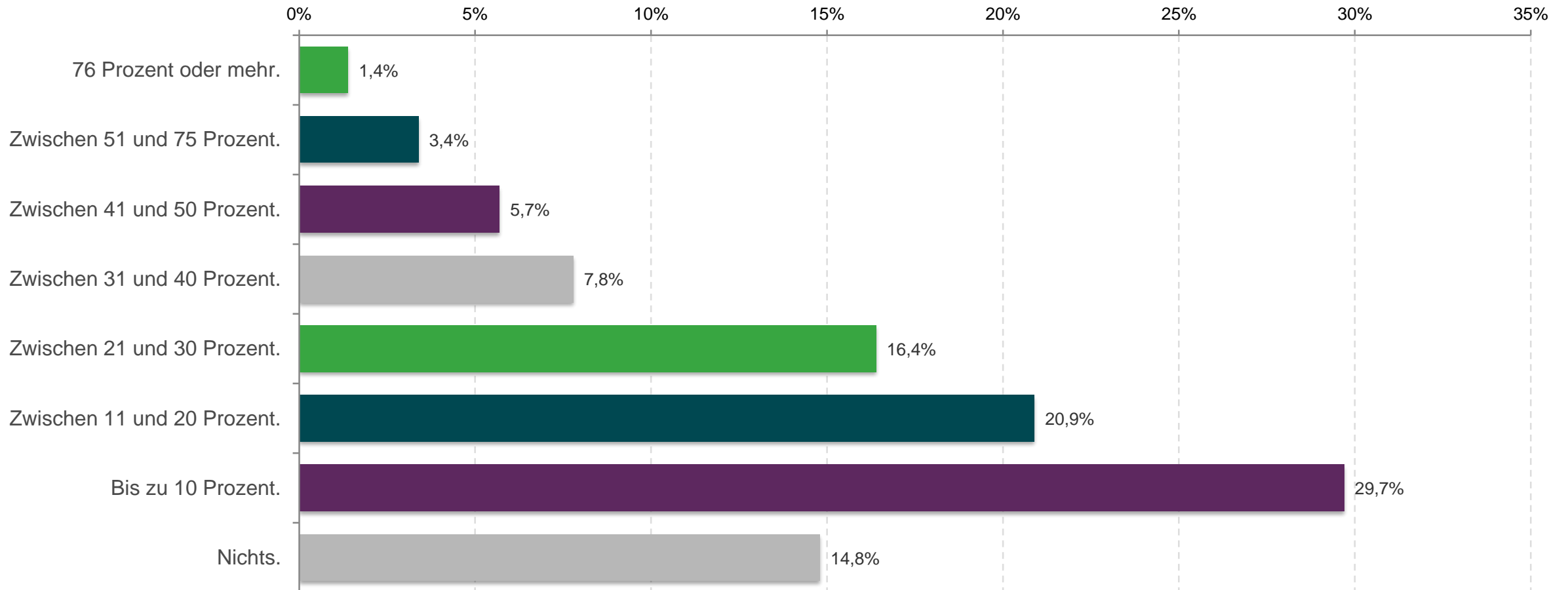
SPARANTEIL DES MONATLICHEN NETTO-EINKOMMENS

30% der Befragten legen monatlich bis zu 10% ihres Nettoeinkommens zur Seite. 15% geben an, nichts zur Seite zu legen.



Q01: Wie viel Prozent Ihres Netto-Einkommens können Sie monatlich zur Seite legen?

Einfachnennung, n=1015



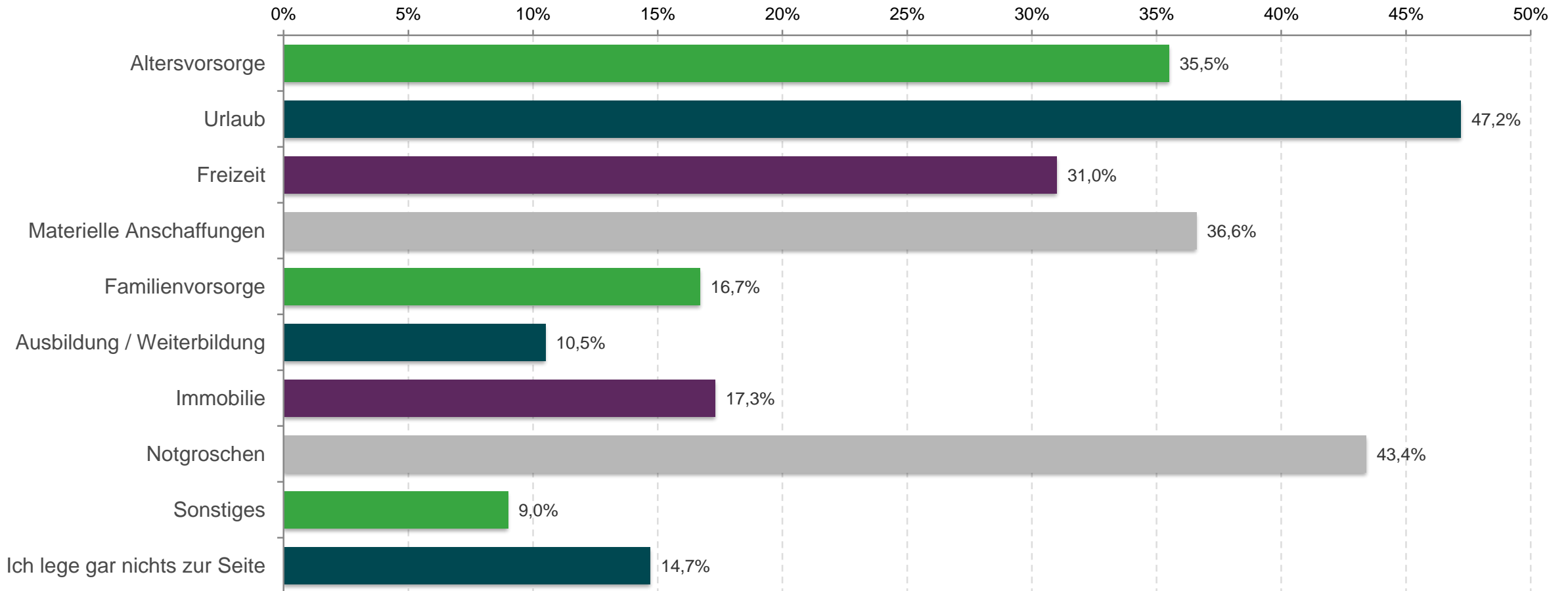
SPAREN - GRÜNDE

Die Mehrheit spart für Urlaub (47%), für Notgroschen (43%) oder materielle Anschaffungen (37%).



Q02: Und wofür sparen Sie?

Mehrfachnennung, n=1015



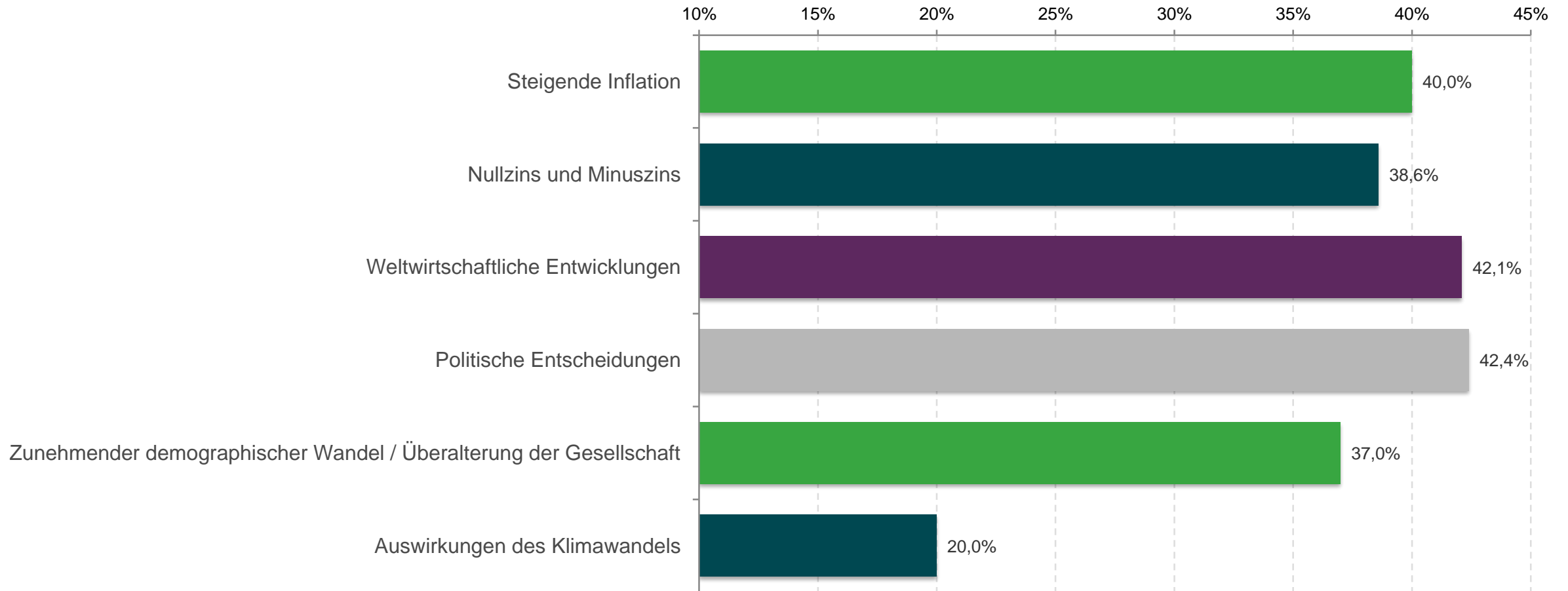
ALTERSVORSORGE - GEFAHREN

Weltwirtschaftliche Entwicklungen und politische Entscheidungen werden als größte Gefahr für die Altersvorsorge wahrgenommen.



Q03: Was empfinden Sie als größte Gefahr für Ihre Altersvorsorge?

Mehrfachnennung ,n=1015



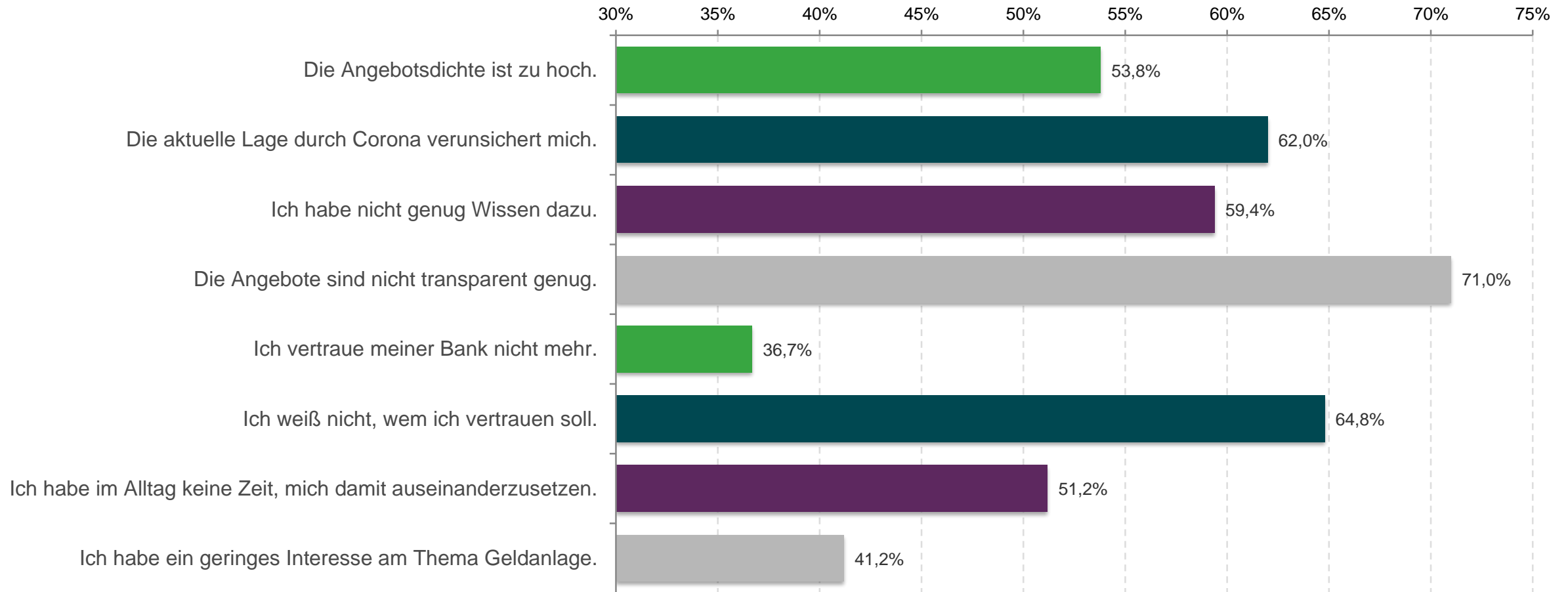
HÜRDEN BEI DER GELDANLAGE - TOP 2

Hürden bei der Geldanlage sind insbesondere die fehlende Transparenz bei den Angeboten (71%), fehlendes Vertrauen (65%) und die momentane Unsicherheit durch die Corona-Pandemie (62%).



Q04: Was empfinden Sie derzeit als große Hürden dabei, Ihr Geld anzulegen?

Matrix; 4er Skala; 1=stimme voll und ganz zu; 4= stimme überhaupt nicht zu | Top 2: 1-2 | , n=1015



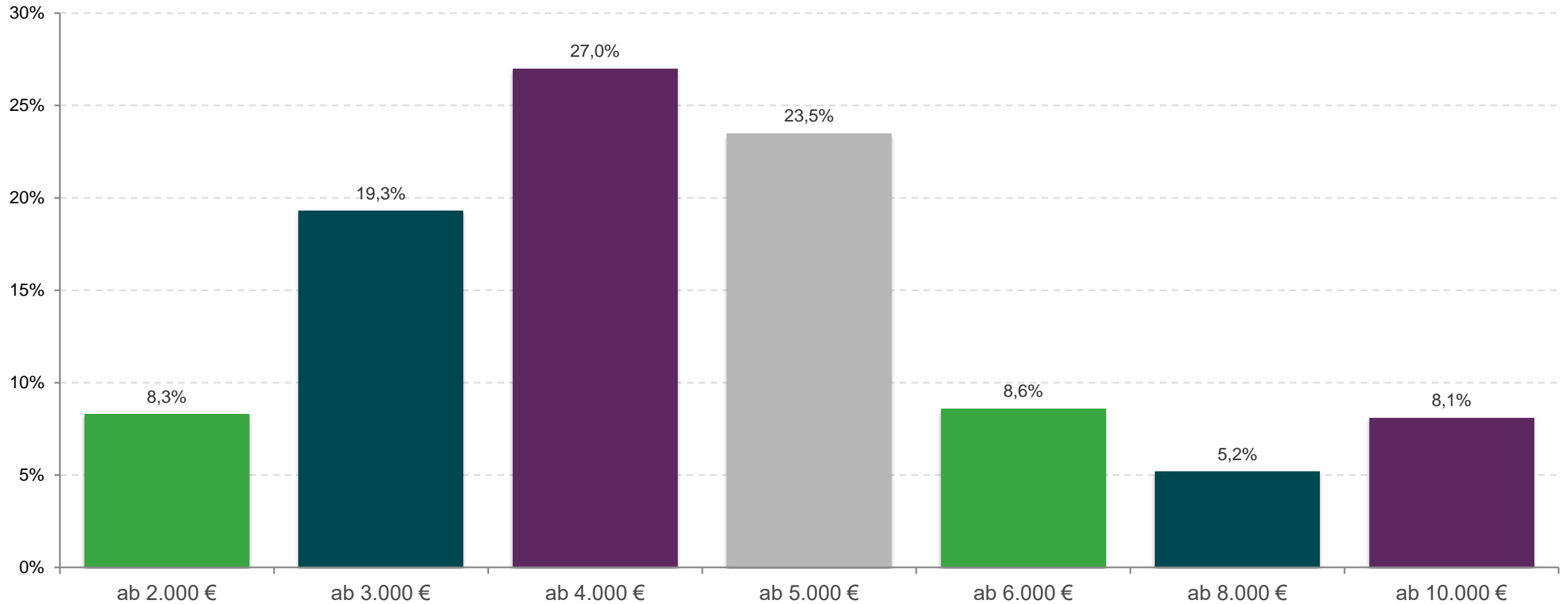
DEFINITION "VERMÖGEND"

27% der Befragten würden sich ab einem persönlichen monatlichen Netto-Einkommen von 4.000 € als "vermögend" bezeichnen.



Q05: Ab welchem individuellen Single Netto-Einkommen pro Monat würden Sie sich als "vermögend" bezeichnen?

Einfachnennung, n=1015





DETAILANALYSE NACH ALTER, GESCHLECHT, REGION UND HAUSHALTS-NETTO-EINKOMMEN



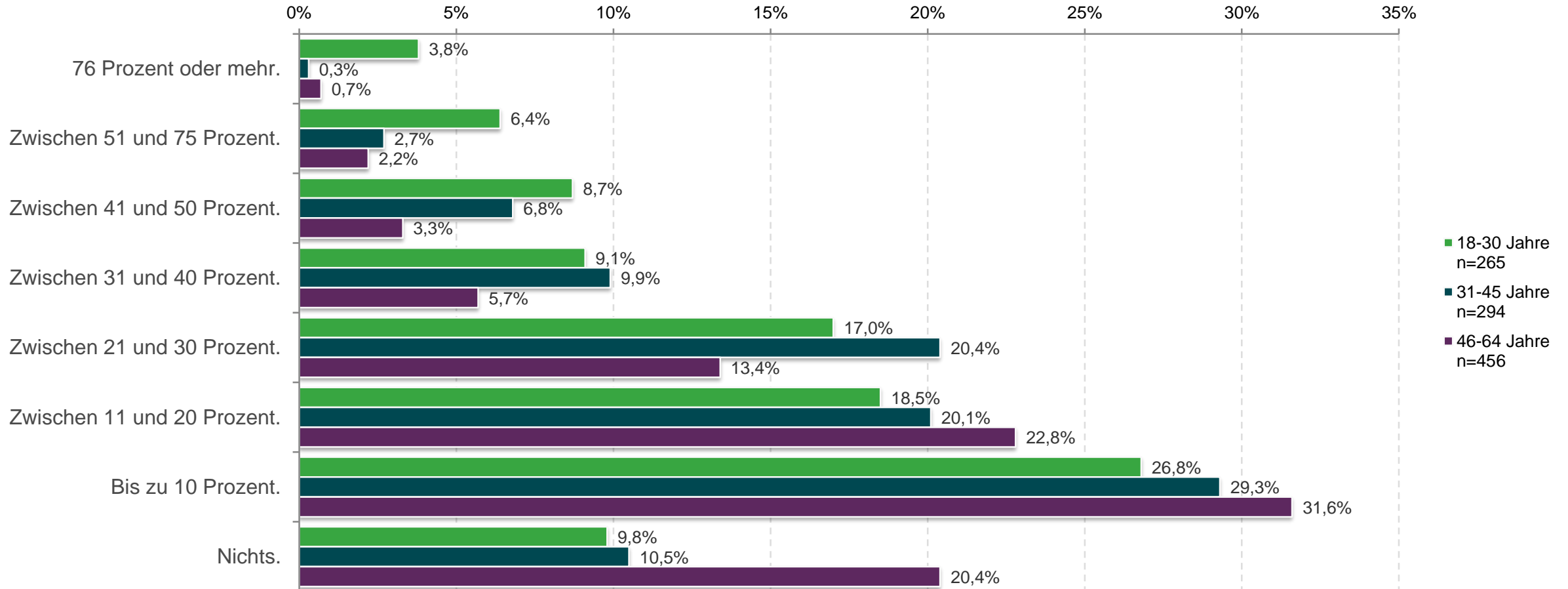
SPARANTEIL DES MONATLICHEN NETTO-EINKOMMENS - NACH ALTER

10% der 18-30-Jährigen können monatlich über 50% Ihres Netto-Einkommens zur Seite legen.

Unter den 46-64-Jährigen legen 20% nichts zu Seite.

? Q01: Wie viel Prozent Ihres Netto-Einkommens können Sie monatlich zur Seite legen?

Einfachnennung, n=1015



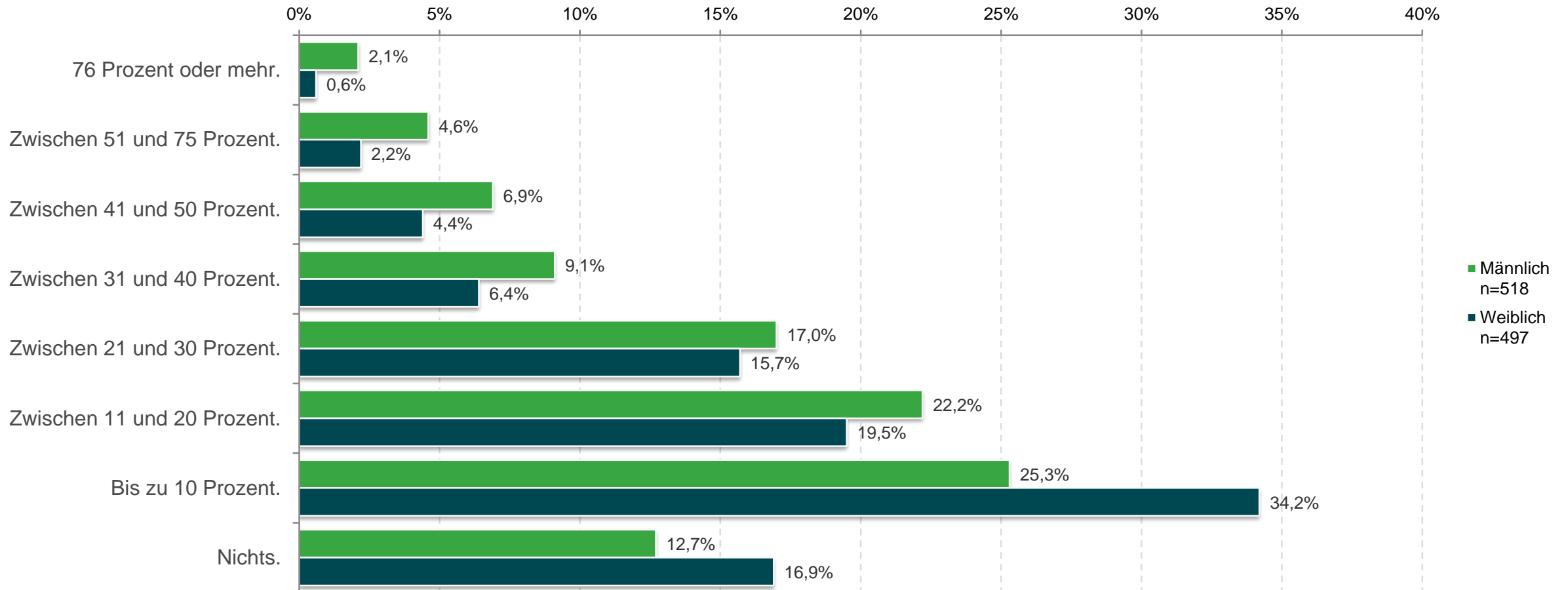
SPARANTEIL DES MONATLICHEN NETTO-EINKOMMENS - NACH GESCHLECHT

Frauen können im Durchschnitt weniger zur Seite legen als Männer.



Q01: Wie viel Prozent Ihres Netto-Einkommens können Sie monatlich zur Seite legen?

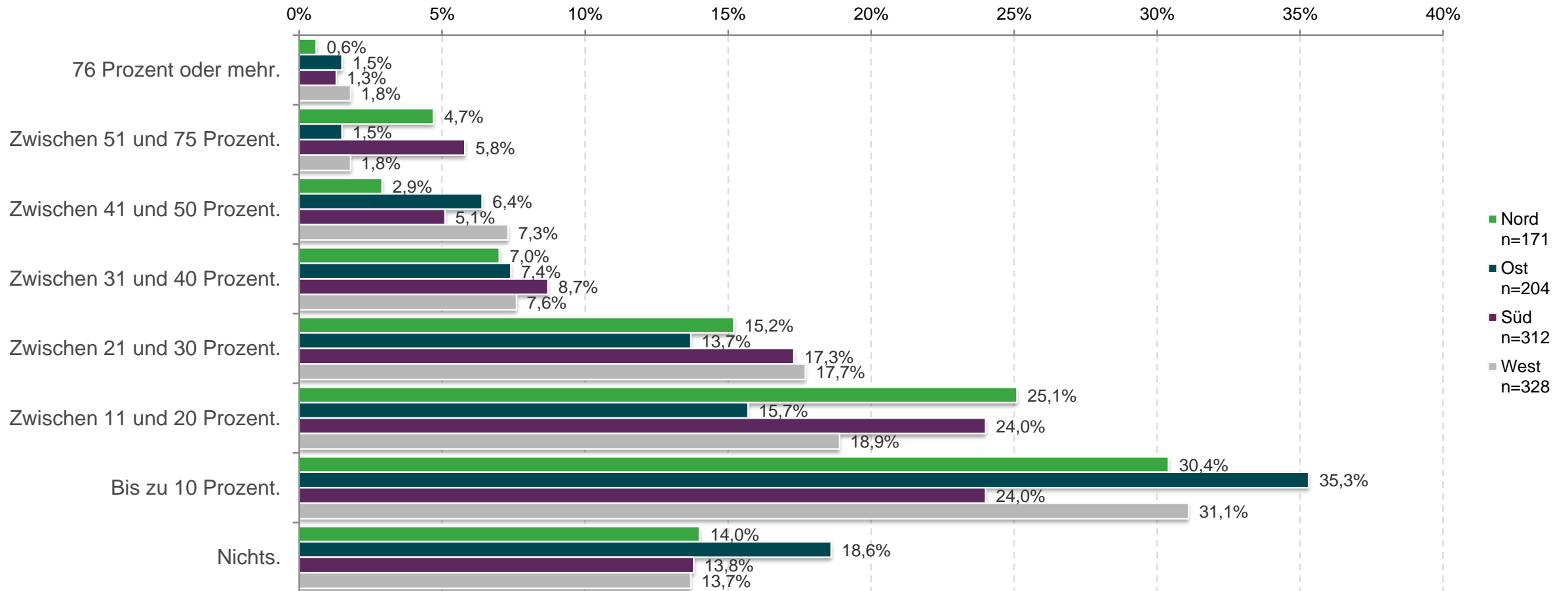
Einfachnennung, n=1015



SPARANTEIL DES MONATLICHEN NETTO-EINKOMMENS - NACH REGION

Im Osten legt ein signifikant höherer Anteil der Befragten wenig (bis zu 10 Prozent) bis gar nichts zur Seite.

? Q01: Wie viel Prozent Ihres Netto-Einkommens können Sie monatlich zur Seite legen?
Einfachnennung, n=1015

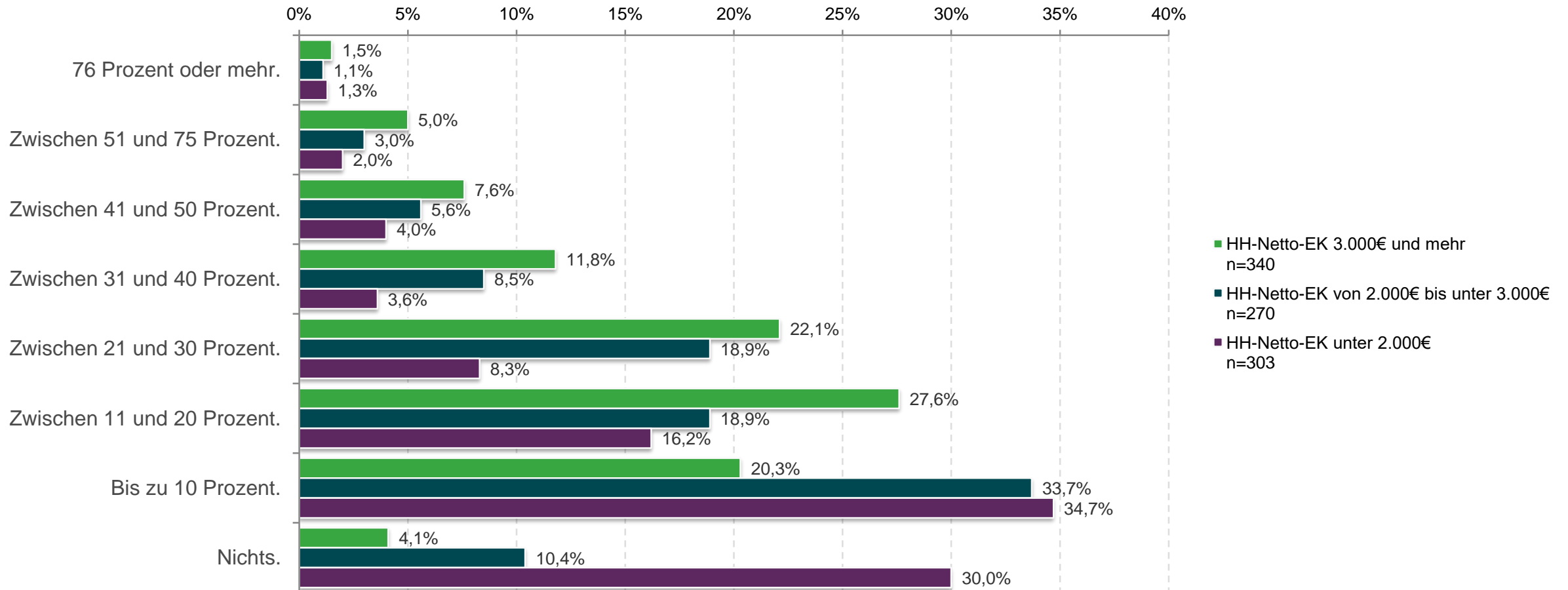


SPARANTEIL DES MONATLICHEN NETTO-EINKOMMENS - NACH HH-NETTO-EINKOMMEN

Unter den Teilnehmern mit einem monatlichen Haushalts-Netto-Einkommen von weniger als 2.000 € können 30% nichts zur Seite legen.

? Q01: Wie viel Prozent Ihres Netto-Einkommens können Sie monatlich zur Seite legen?

Einfachnennung, n=913

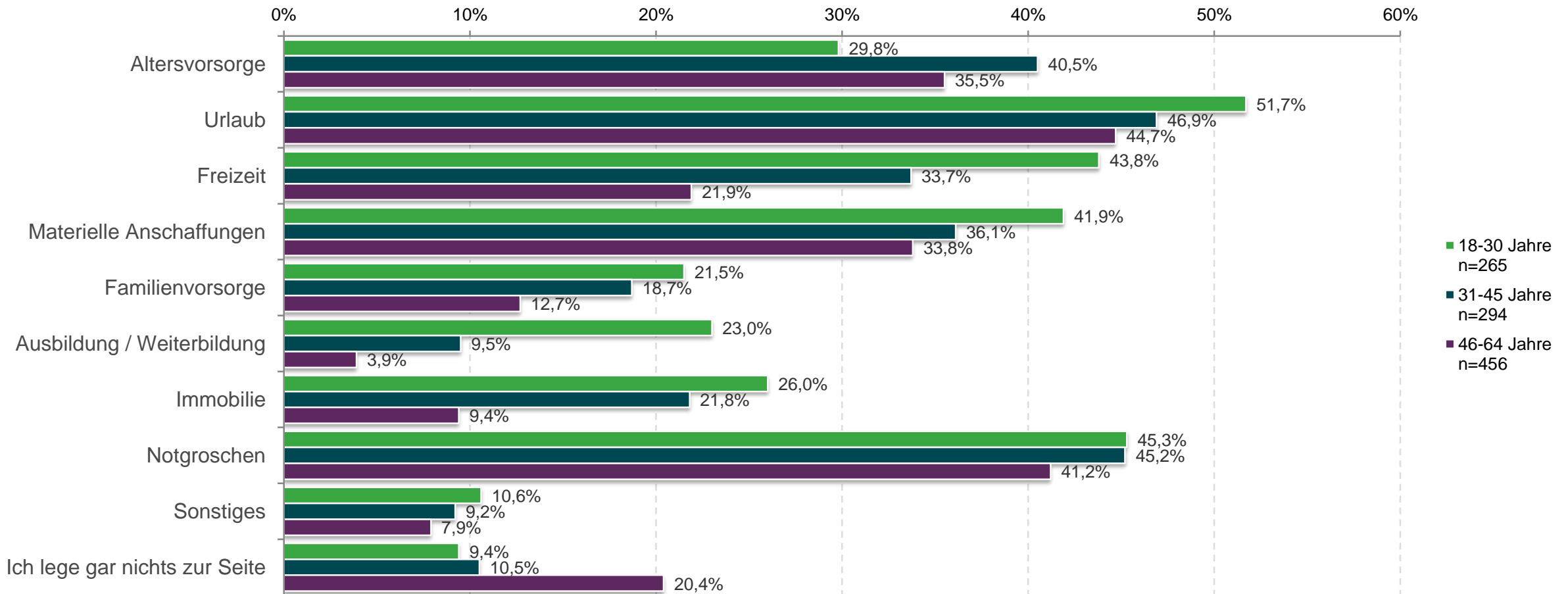


SPAREN - GRÜNDE - NACH ALTER

Über alle Altersgruppen hinweg wird am meisten für Urlaub und Notgroschen gespart. 41% der 31-45-Jährigen investieren ihr Ersparnis in die Altersvorsorge, wohingegen dies nur auf 30% der 18-30-Jährigen zutrifft. Knapp 1/4 der 18-30-Jährigen spart für Aus- und Weiterbildung.

? Q02: Und wofür sparen Sie?

Mehrfachnennung, n=1015

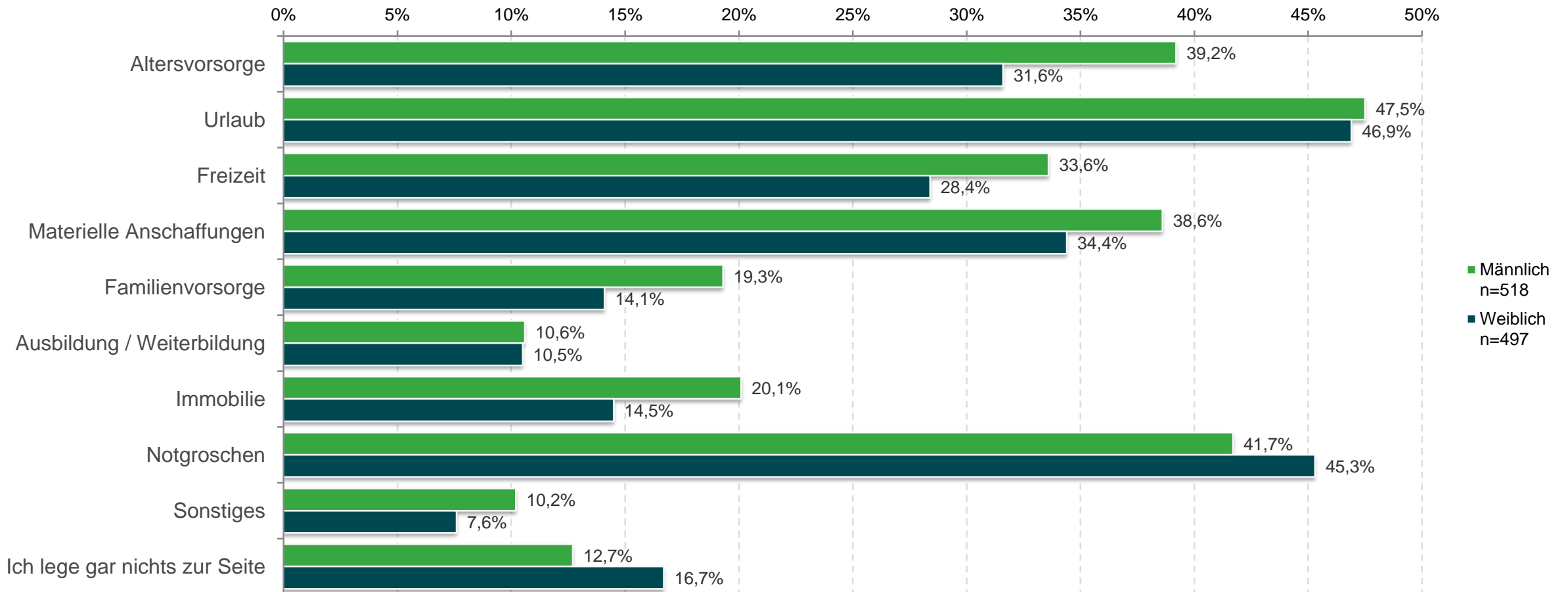


SPAREN - GRÜNDE - NACH GESCHLECHT

Männer sparen vor allem für Urlaub, Notgroschen und für die Altersvorsorge. Frauen hingegen sparen signifikant weniger für die Altersvorsorge und legen signifikant häufiger nichts zur Seite als die Männer.

? Q02: Und wofür sparen Sie?

Mehrfachnennung, n=1015



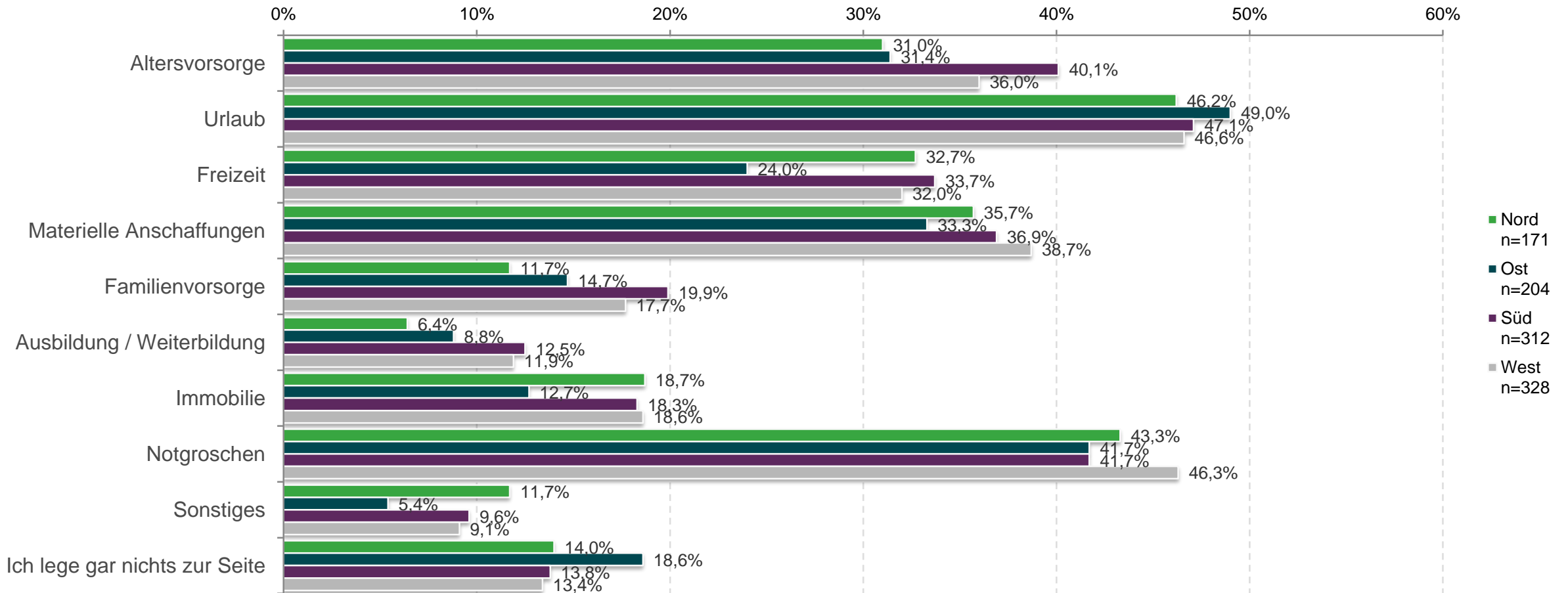
SPAREN - GRÜNDE - NACH REGION

In allen Regionen Deutschlands wird in erster Linie für Urlaub gespart, gefolgt vom Notgroschen.



Q02: Und wofür sparen Sie?

Mehrfachnennung, n=1015

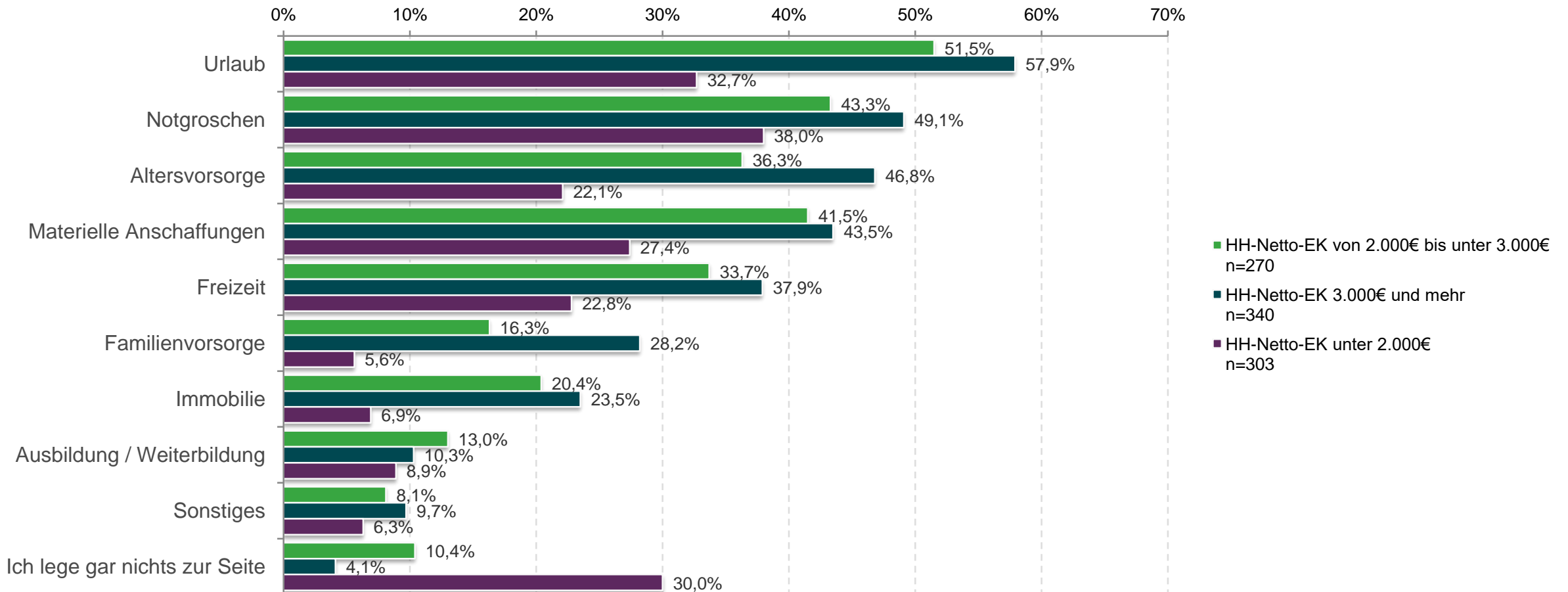


SPAREN - GRÜNDE - NACH HH-NETTO-EINKOMMEN

Befragte mit einem Haushalts-Netto-Einkommen von unter 2.000 € sparen hauptsächlich für Notgroschen. Bei einem Haus-Netto-Einkommen von 3.000 € oder mehr wird hingegen überwiegend für Urlaub gespart.

? Q02: Und wofür sparen Sie?

Mehrfachnennung, n=913



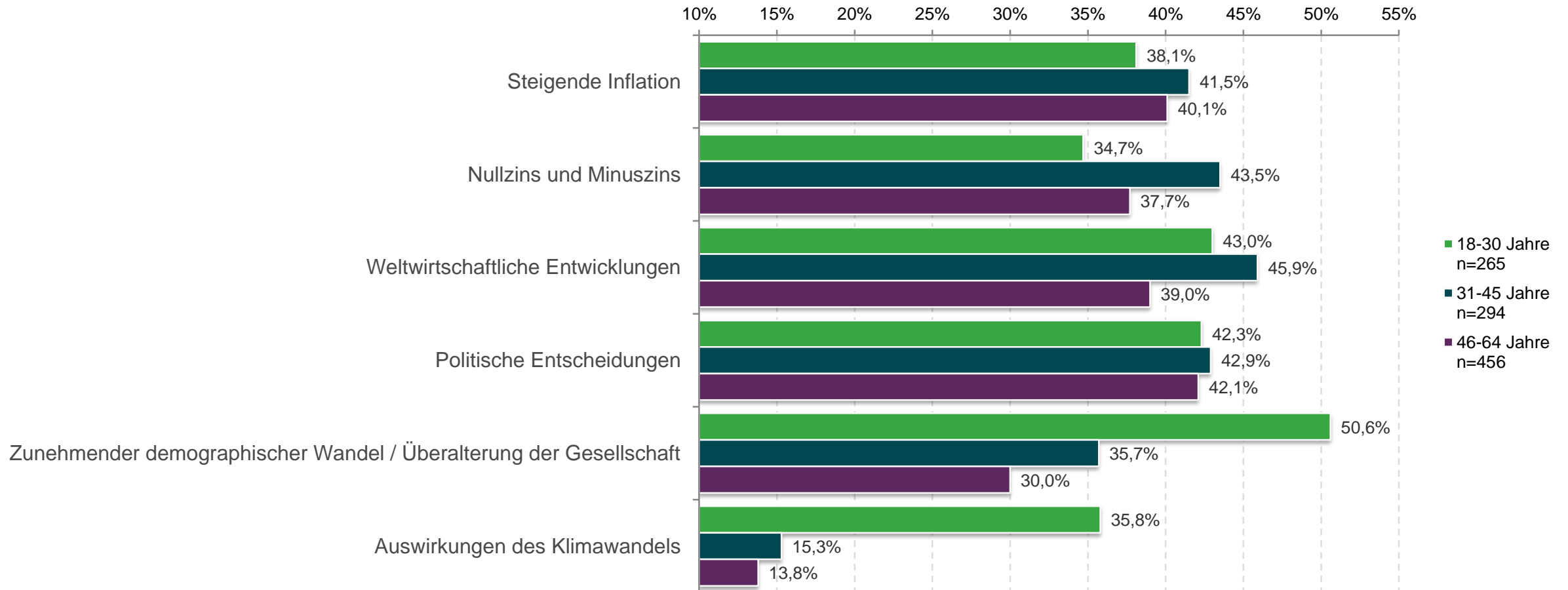
ALTERSVORSORGE - GEFAHREN NACH ALTER

Die Hälfte der 18-30-Jährigen sieht im demographischen Wandel die größte Gefahr für ihre Altersvorsorge.



Q03: Was empfinden Sie als größte Gefahr für Ihre Altersvorsorge?

Mehrfachnennung, n=1015



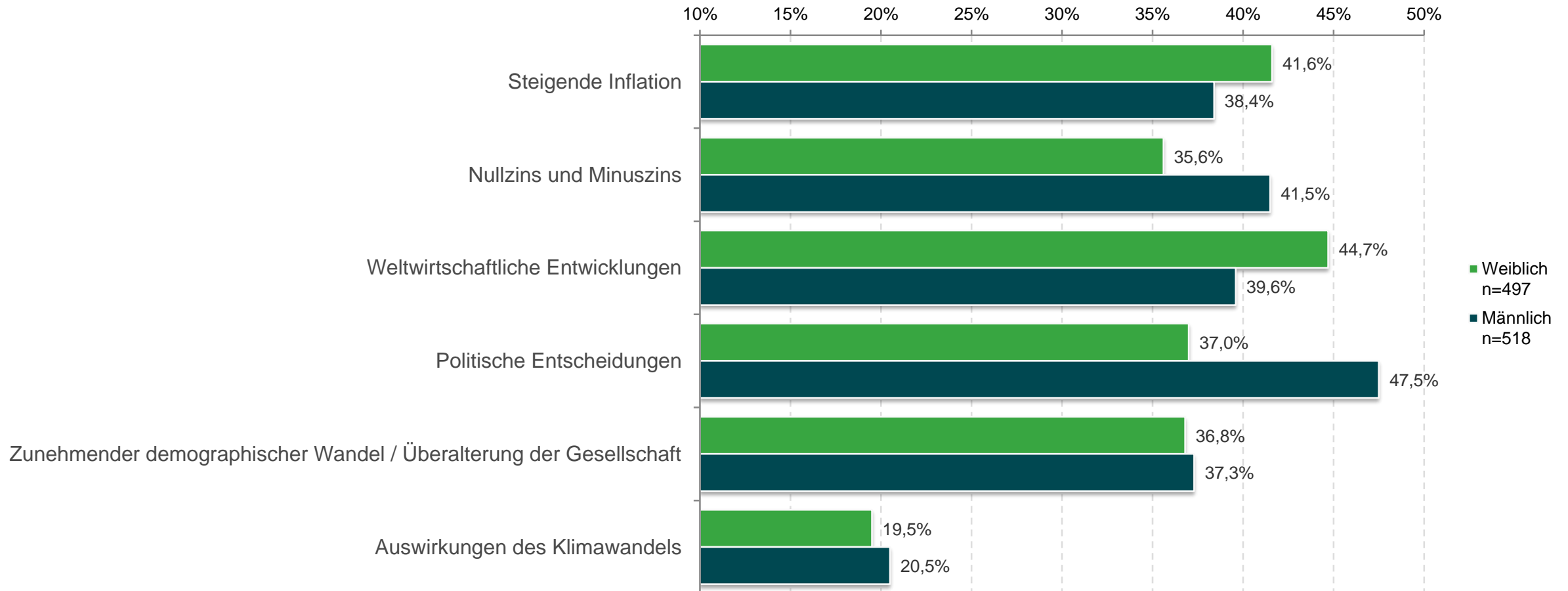
ALTERSVORSORGE - GEFAHREN - NACH GESCHLECHT

Männer empfinden politische Entscheidungen sowie Null-/Minuszinsen als die größten Gefahren für ihre Altersvorsorge, wohingegen Frauen weltwirtschaftliche Entwicklungen und steigende Inflation als das größte Risiko betrachten.



Q03: Was empfinden Sie als größte Gefahr für Ihre Altersvorsorge?

Mehrfachnennung, n=1015



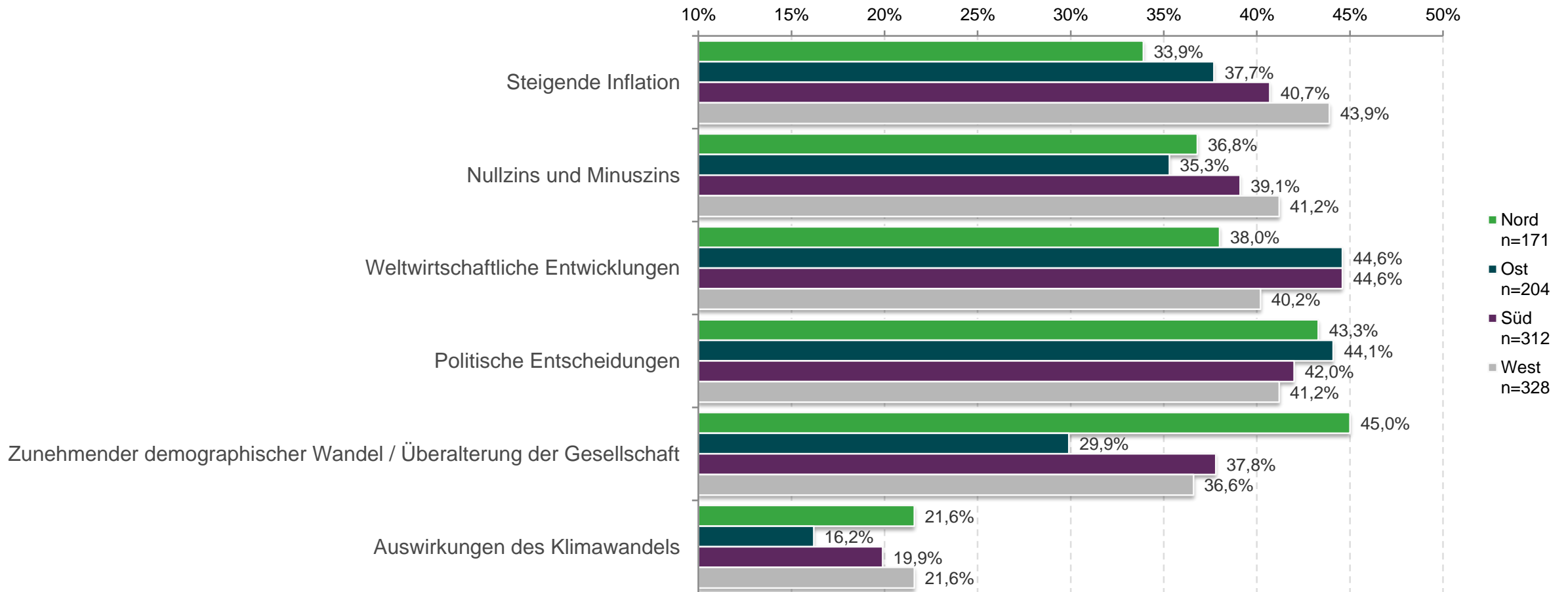
ALTERSVORSORGE - GEFAHREN - NACH REGION

Im Westen wird die steigende Inflation als größte Gefahr gesehen, wohingegen im Norden die Überalterung der Gesellschaft am schwersten wiegt.



Q03: Was empfinden Sie als größte Gefahr für Ihre Altersvorsorge?

Mehrfachnennung, n=1015



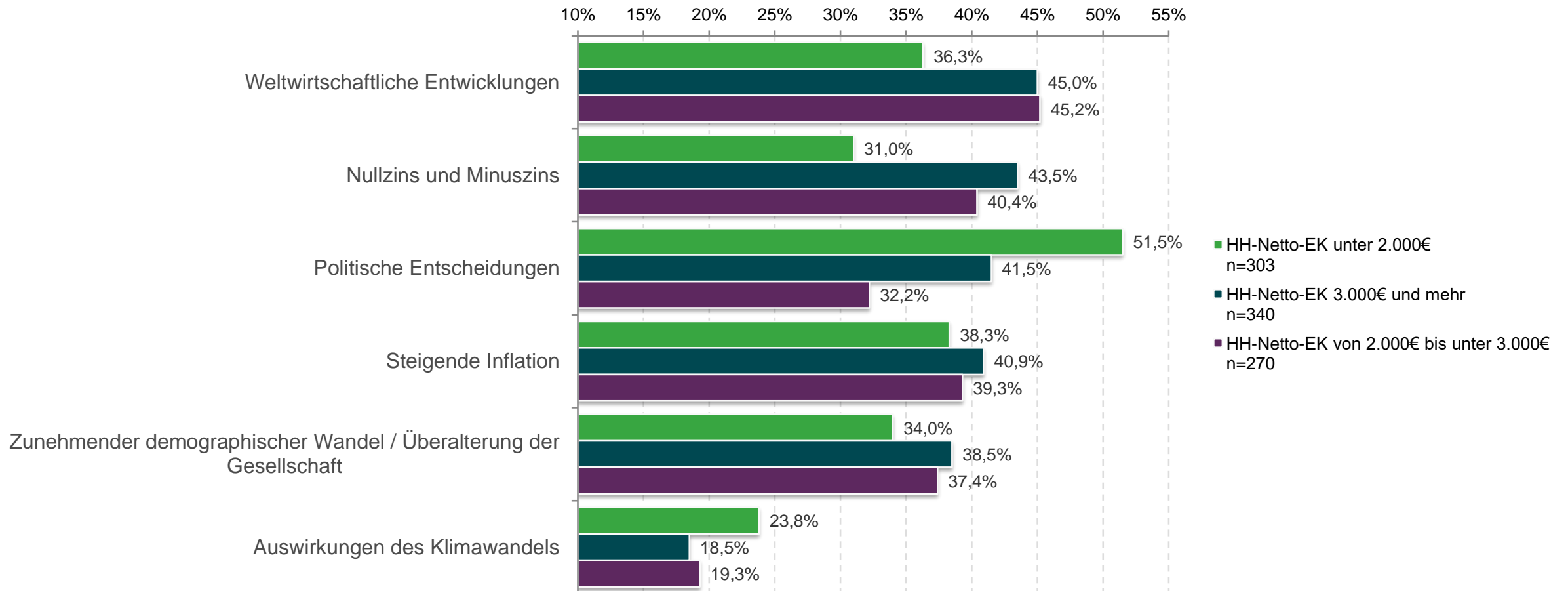
ALTERSVORSORGE - GEFAHREN - NACH HH-NETTO-EINKOMMEN

Personen mit einem Haushalts-Netto-Einkommen von 2.000 € oder mehr empfinden die weltwirtschaftlichen Entwicklungen sowie Null- und Minuszinsen als Hauptgefahren.



Q03: Was empfinden Sie als größte Gefahr für Ihre Altersvorsorge?

Mehrfachnennung, n=913



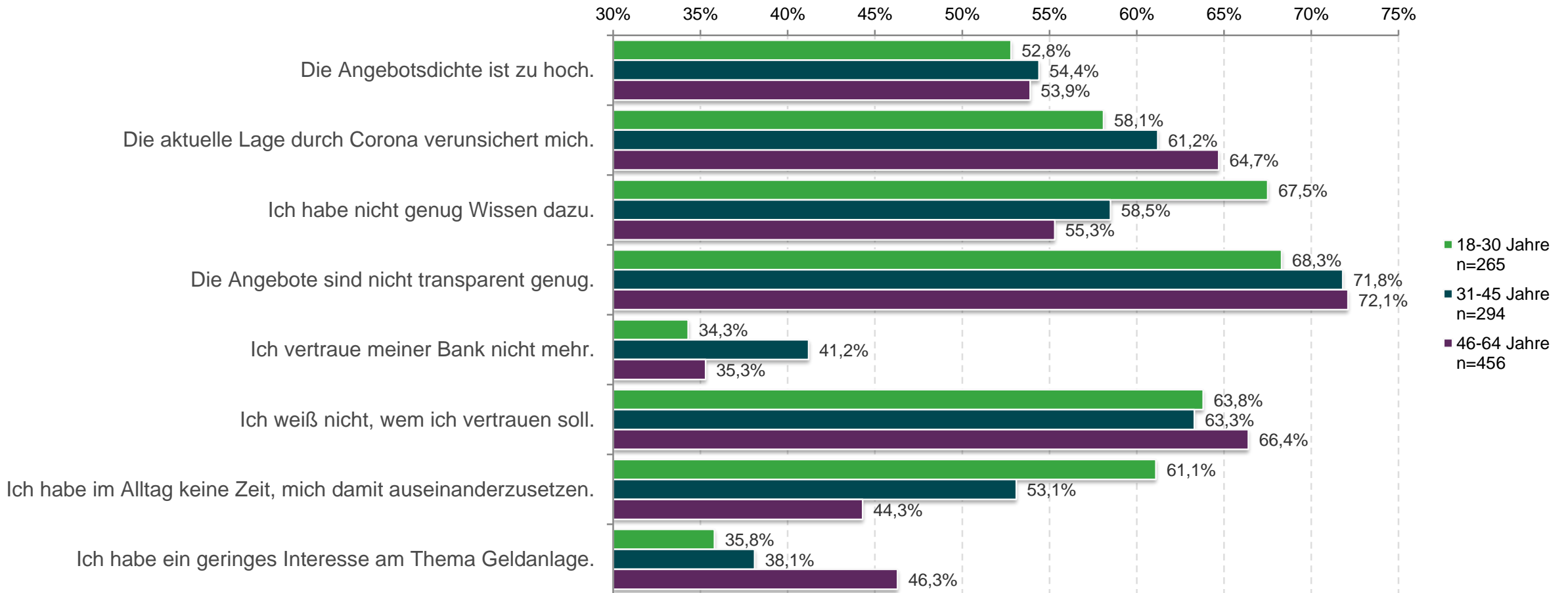
HÜRDEN BEI DER GELDANLAGE - TOP 2 - NACH ALTER

Alle Altersgruppen empfinden die mangelnde Transparenz bei den Angeboten gleichermaßen als größte Hürde bei der Geldanlagen. Unter den 18-30-Jährigen wird am zweithäufigsten fehlendes Wissen genannt.



Q04: Was empfinden Sie derzeit als große Hürden dabei, Ihr Geld anzulegen?

Matrix; 4er Skala; 1=stimme voll und ganz zu; 4= stimme überhaupt nicht zu | Top 2: 1-2 | , n=1015



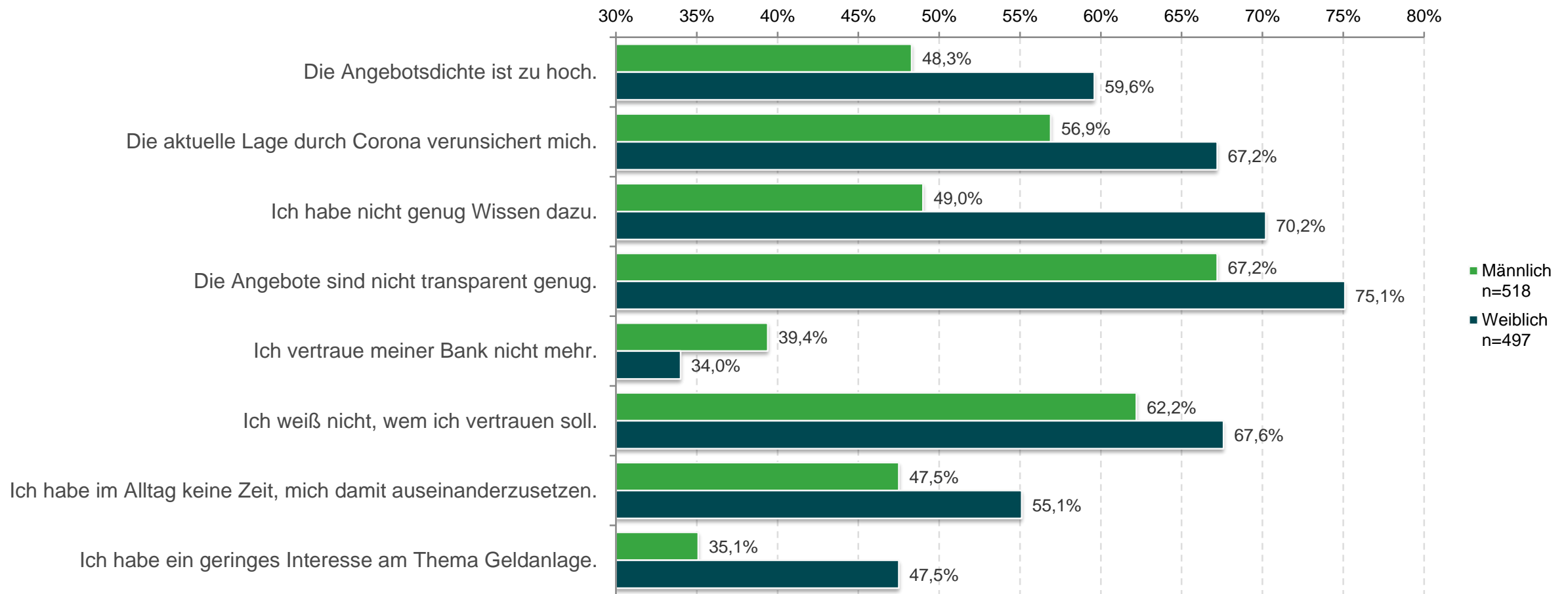
HÜRDEN BEI DER GELDANLAGE - TOP 2 - NACH GESCHLECHT

Männer wie auch Frauen betrachten die mangelnde Transparenz der Angebote als größte Hürde bei Geldanlagen.



Q04: Was empfinden Sie derzeit als große Hürden dabei, Ihr Geld anzulegen?

Matrix; 4er Skala; 1=stimme voll und ganz zu; 4= stimme überhaupt nicht zu | Top 2: 1-2 | , n=1015



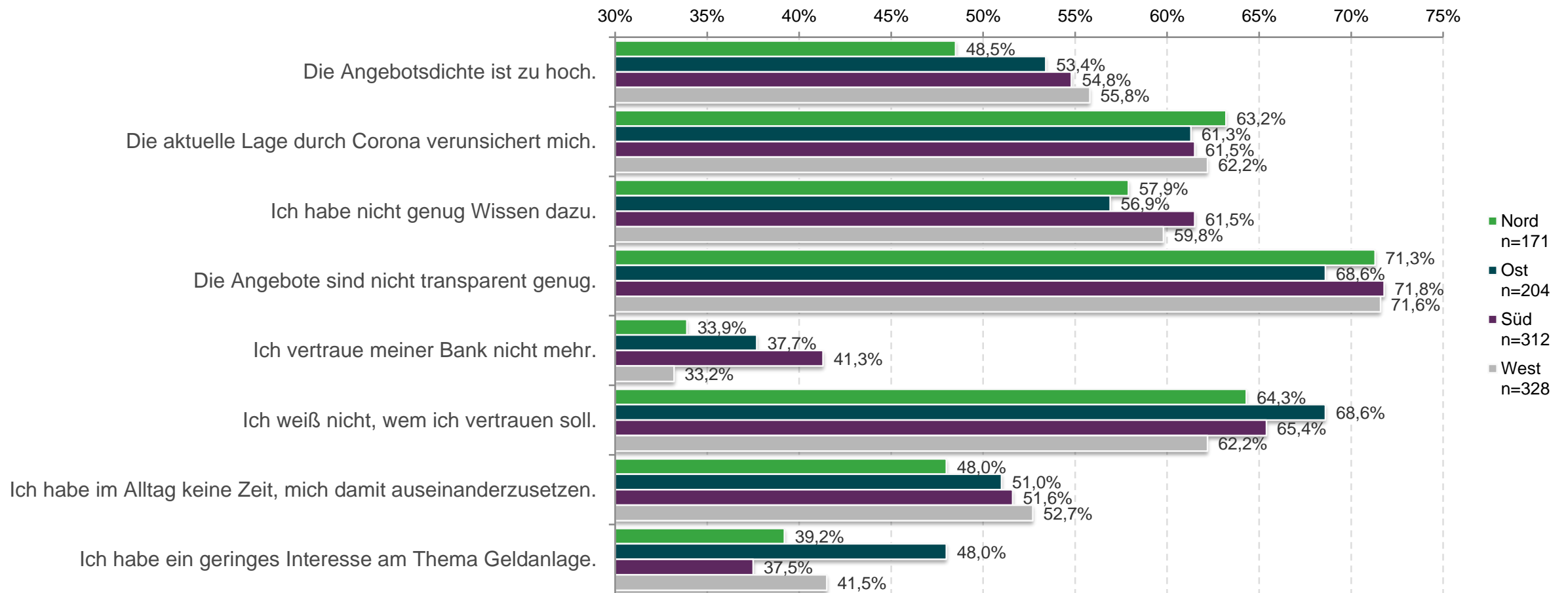
HÜRDEN BEI DER GELDANLAGE - TOP 2 - NACH REGION

Knapp 50% der Befragten im Osten geben an, kein Interesse am Thema Geldanlagen zu haben.



Q04: Was empfinden Sie derzeit als große Hürden dabei, Ihr Geld anzulegen?

Matrix; 4er Skala; 1=stimme voll und ganz zu; 4= stimme überhaupt nicht zu | Top 2: 1-2 | , n=1015

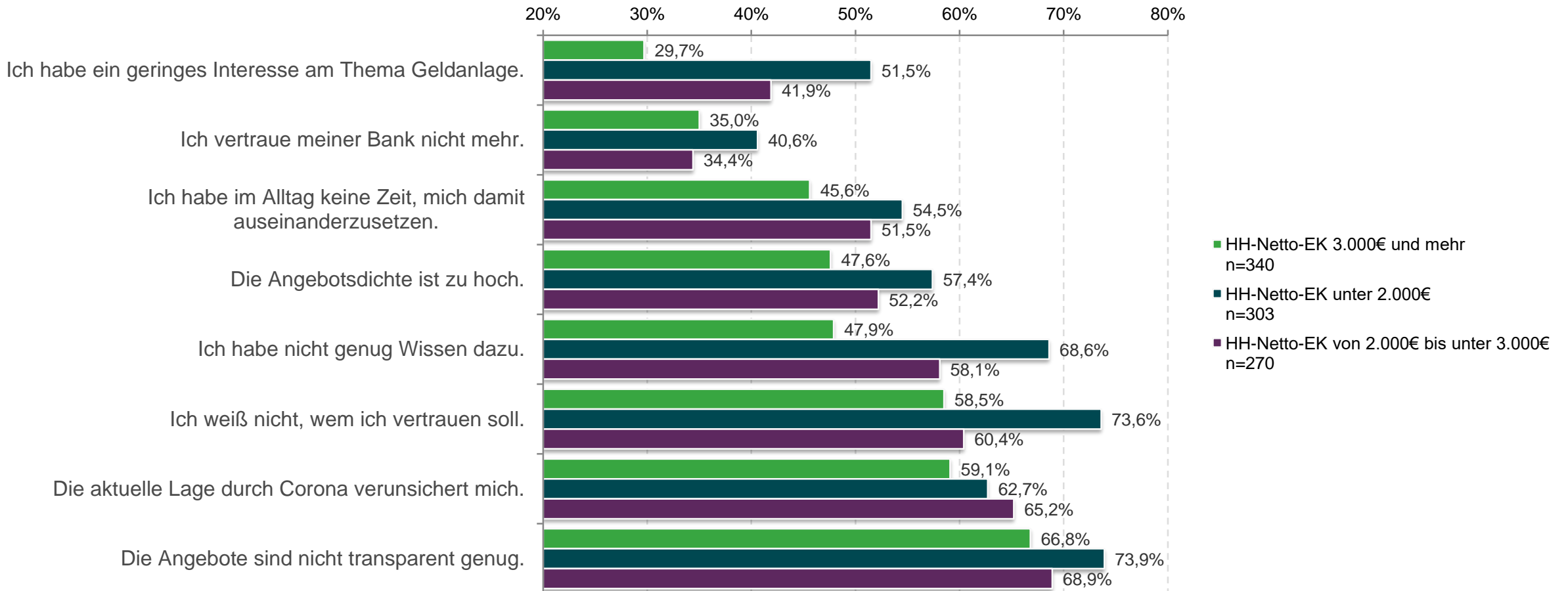


HÜRDEN BEI DER GELDANLAGE - TOP 2 - NACH HH-NETTO-EINKOMMEN

Über alle Einkommensgruppen hinweg wird die mangelnde Transparenz der Angebote als stärkste Hürde bei der Geldanlage wahrgenommen.

? Q04: Was empfinden Sie derzeit als große Hürden dabei, Ihr Geld anzulegen?

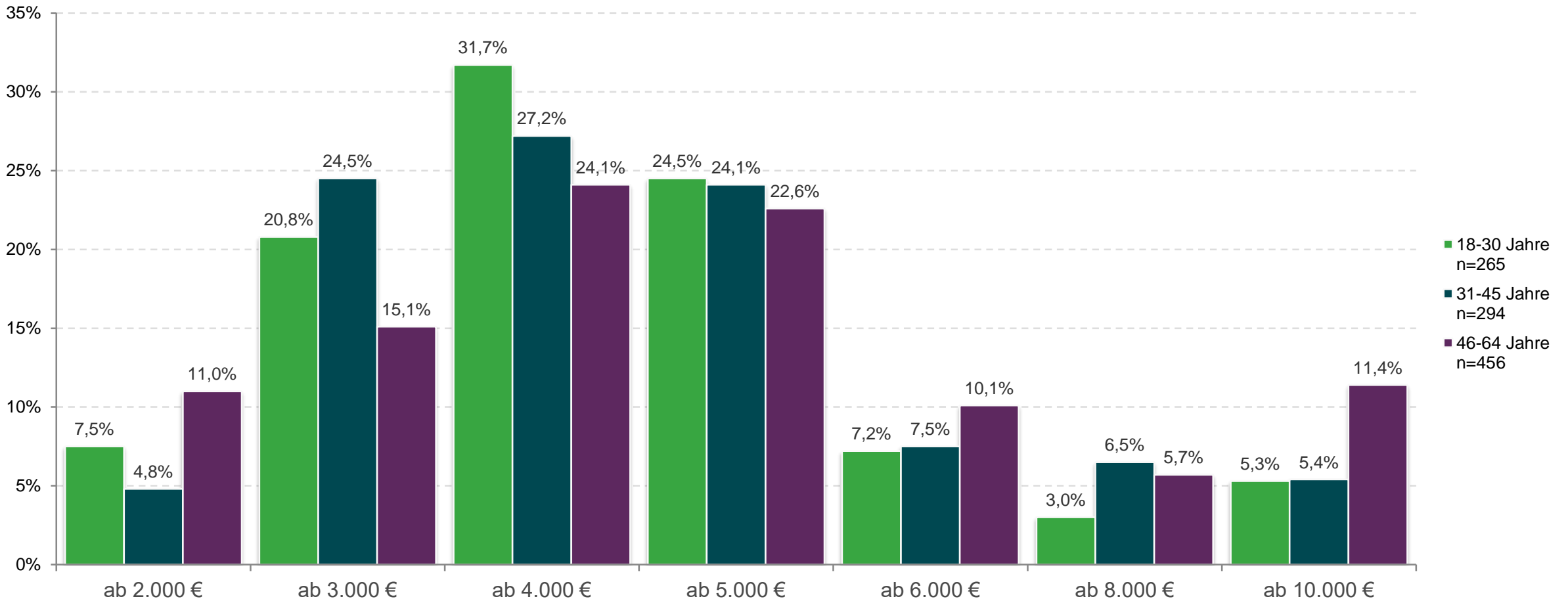
Matrix; 4er Skala; 1=stimme voll und ganz zu; 4= stimme überhaupt nicht zu | Top 2: 1-2 | , n=913



DEFINITION "VERMÖGEND" - NACH ALTER

Die Mehrheit in allen Altersgruppen würde sich ab einem monatlichen Netto-Einkommen von 4.000 € als vermögend bezeichnen. Für 21% der 18-30-Jährigen gilt man ab 3.000 € bereits als vermögend, wohingegen dies nur auf 15% der 46-64-Jährigen zutrifft.

? Q05: Ab welchem individuellen Single Netto-Einkommen pro Monat würden Sie sich als "vermögend" bezeichnen?
Einfachnennung, n=1015

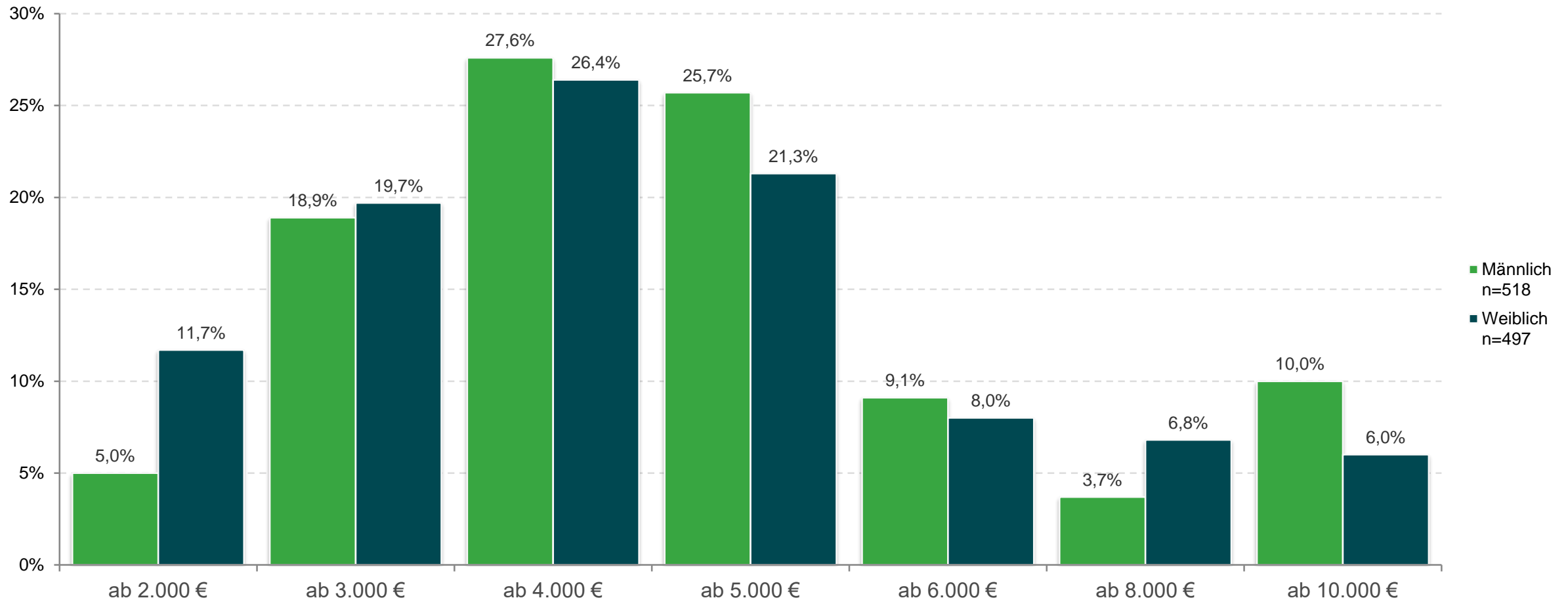


DEFINITION "VERMÖGEND" - NACH GESCHLECHT

Sowohl Männer als auch Frauen würden sich mehrheitlich ab 4.000 € monatlichem Netto-Einkommen als "vermögend" bezeichnen. Für 12% der Frauen gilt eine Person bereits ab einem monatlichen Netto-Einkommen von 2.000 € als vermögend, bei den Männern trifft dies hingegen nur auf 5% zu.

? Q05: Ab welchem individuellen Single Netto-Einkommen pro Monat würden Sie sich als "vermögend" bezeichnen?

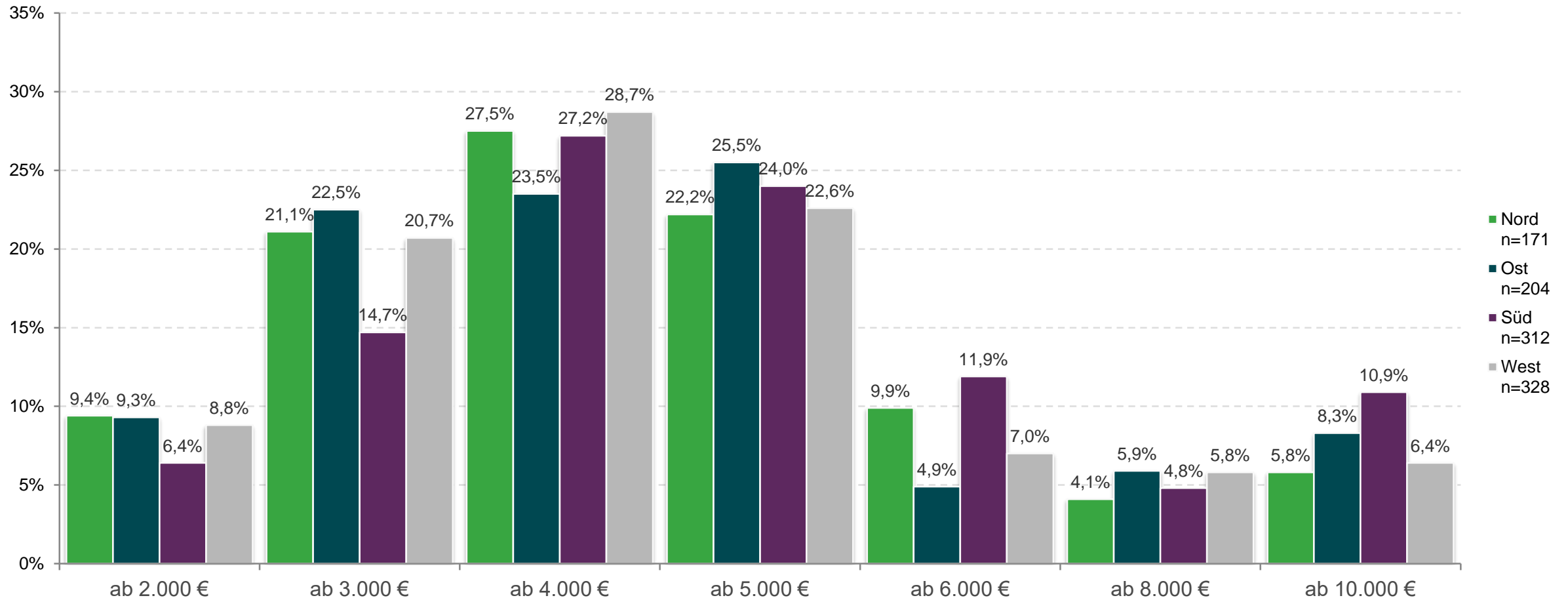
Mehrfachnennung, n=1015



DEFINITION "VERMÖGEND" - NACH REGION

Für 23% der Befragten aus dem Osten gilt man ab 3.000 € monatlichem Netto-Einkommen als vermögend, im Süden hingegen ist dies nur für 15% der Befragten der Fall.

? Q05: Ab welchem individuellen Single Netto-Einkommen pro Monat würden Sie sich als "vermögend" bezeichnen?
Mehrfachnennung, n=1015

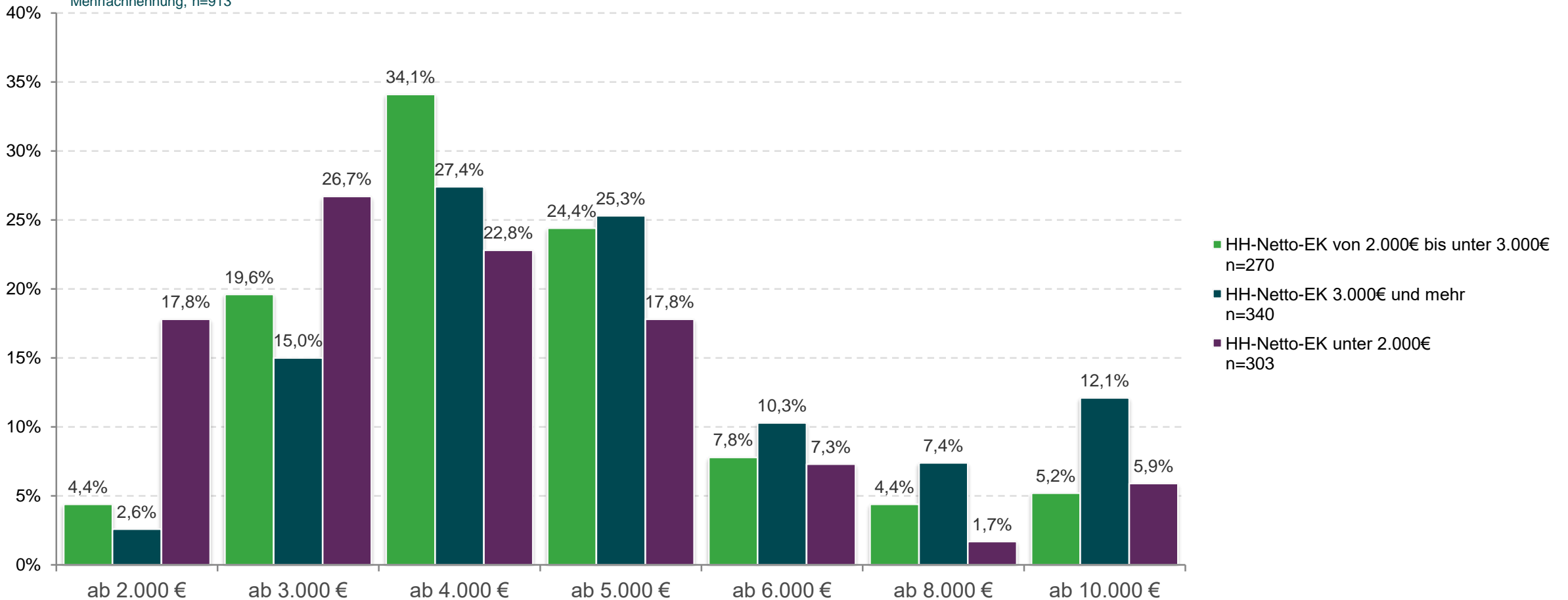


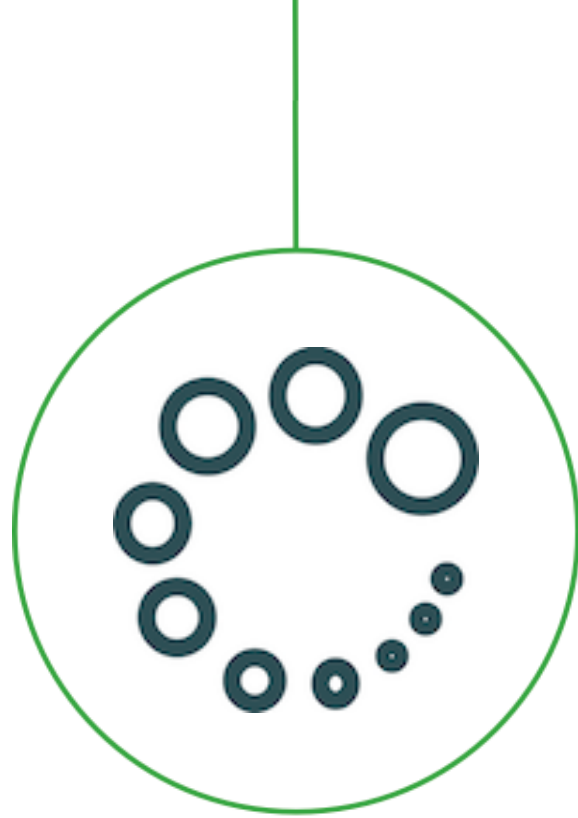
DEFINITION "VERMÖGEND" NACH HH-NETTO-EINKOMMEN

Teilnehmer mit einem Haushalts-Netto-Einkommen von 2.000 € oder mehr würden sich mehrheitlich ab einem persönlichen Netto-Einkommen von 4.000 € als vermögend bezeichnen. Demgegenüber würden sich Teilnehmer mit einem HH-Netto-Einkommen von weniger als 2.000 € mehrheitlich ab einem monatlichen Netto-Einkommen von 3.000 € als vermögend betrachten.

? Q05: Ab welchem individuellen Single Netto-Einkommen pro Monat würden Sie sich als "vermögend" bezeichnen?

Mehrfachnennung, n=913



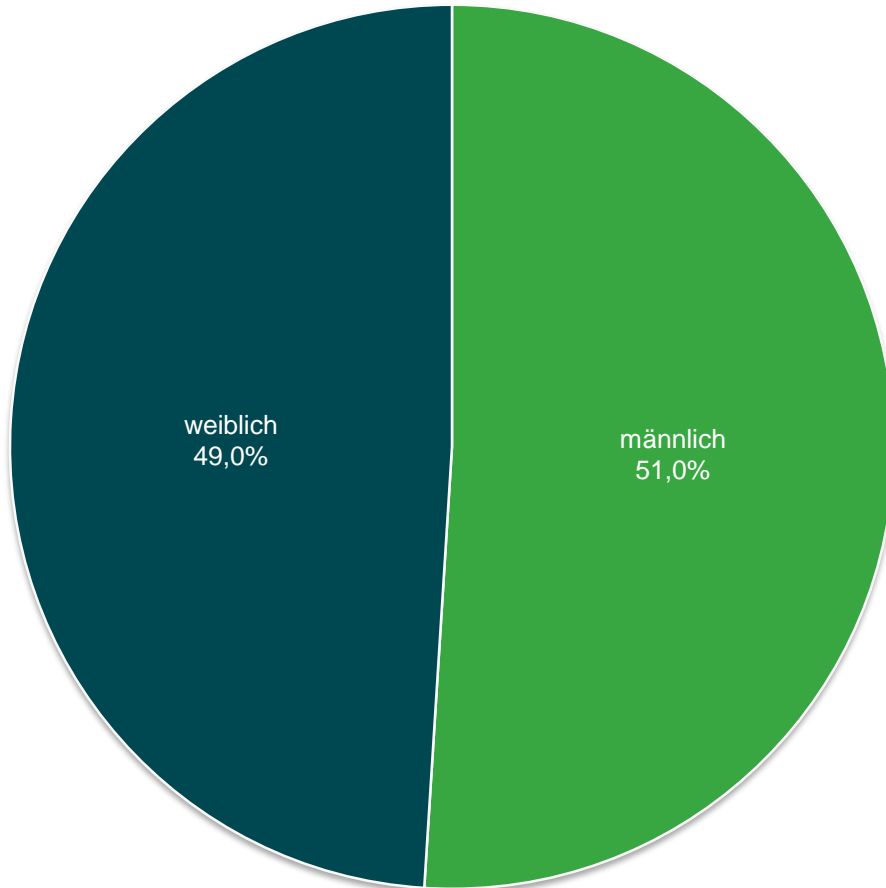


SOZIODEMOGRAPHIE

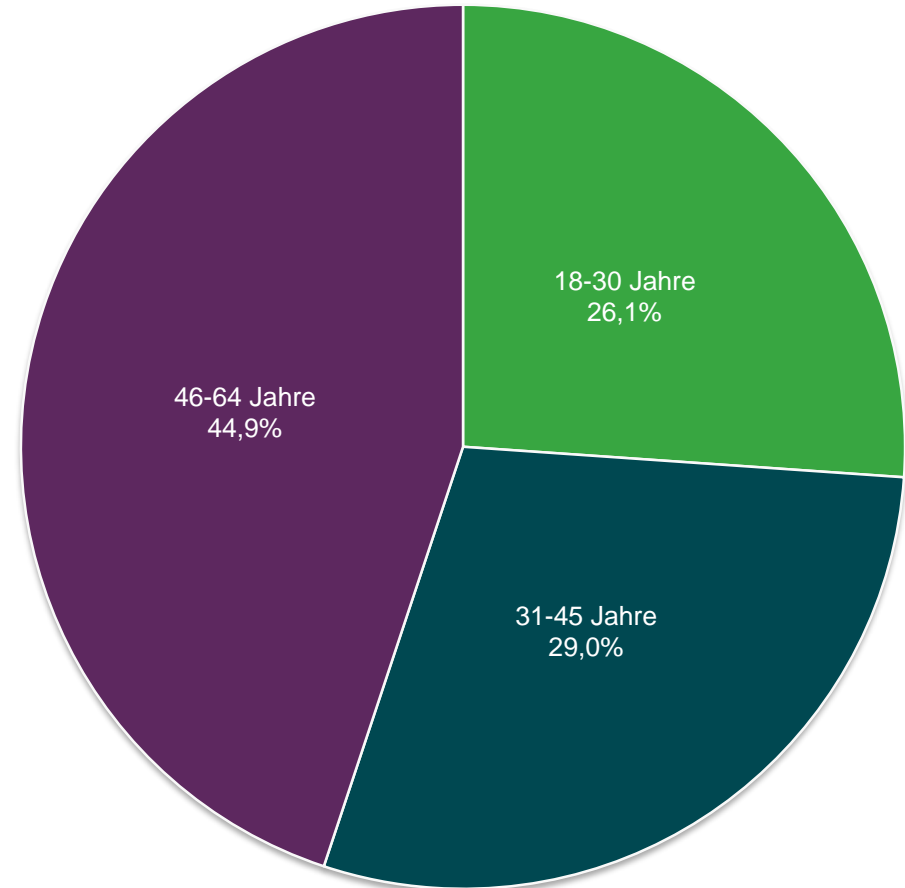


GESCHLECHT

? S01: Welches Geschlecht haben Sie?



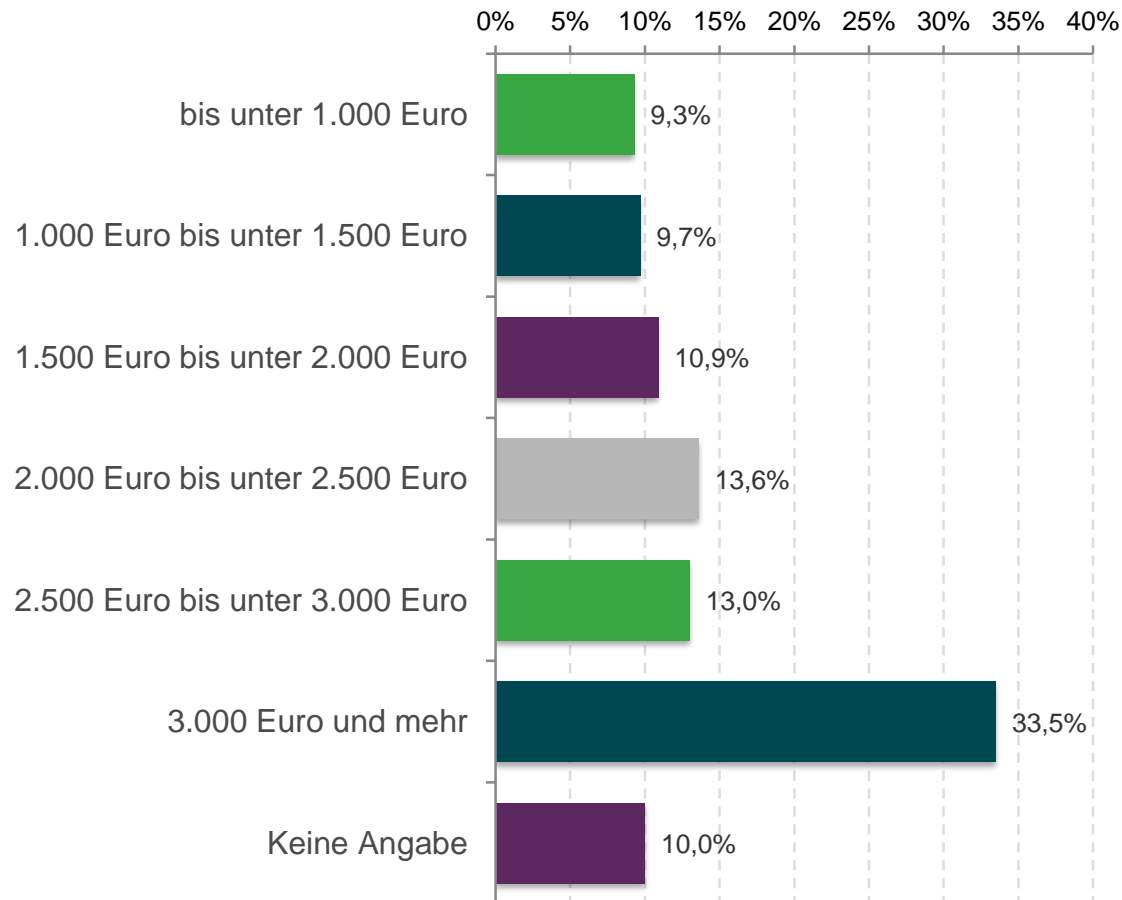
? S02: Bitte geben Sie Ihr Alter an:



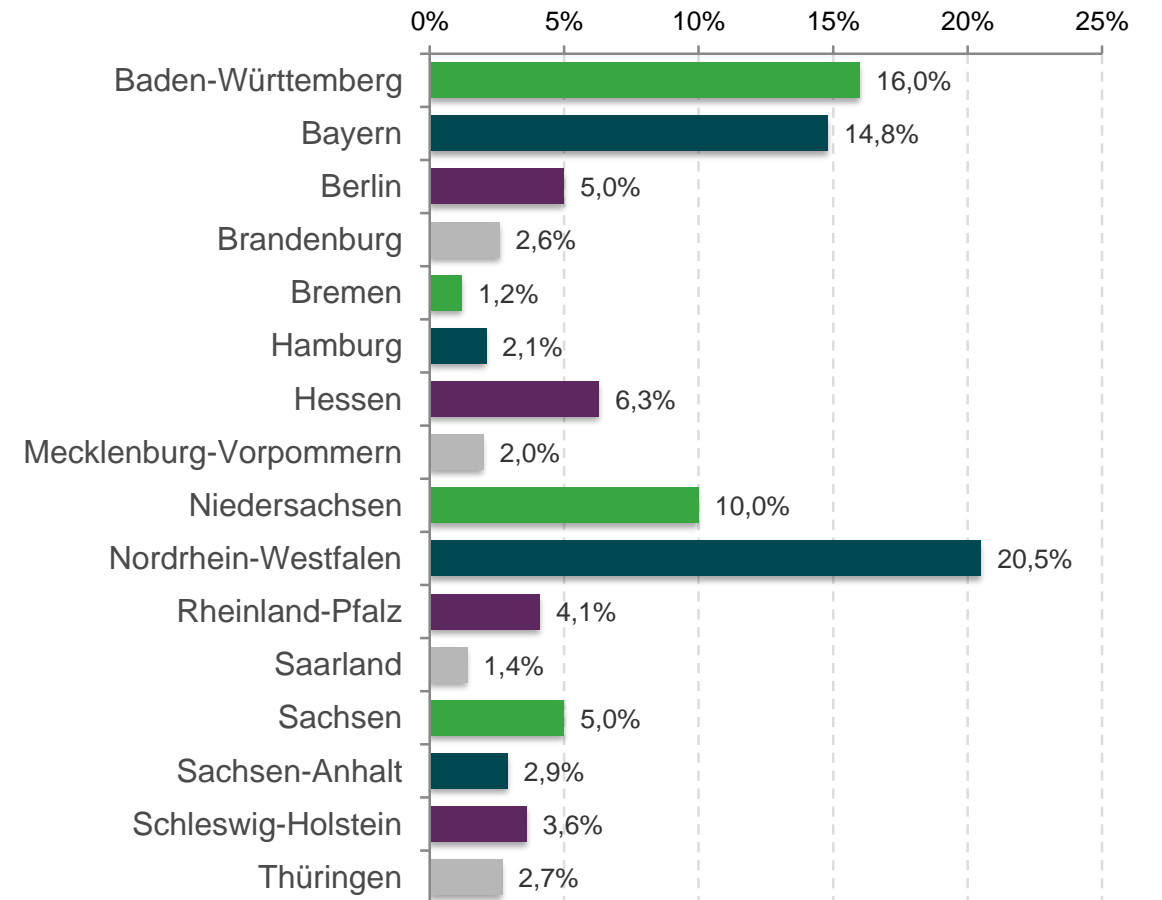
MONATLICHES HH-NETTO-EINKOMMEN



S03: Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen, das Sie alle zusammen im Haushalt haben?



S04: In welchem Bundesland wohnen Sie?



KONTAKT

Angelika Satzl

Senior Project Consultant

Norstat Deutschland GmbH
Kaflerstraße 8
81241 München

FON. +49 89 5480194 46
EMAIL. angelika.satzl@norstat.de
WEB. www.norstat.de